

Protokoll der 14. Sitzung des 7. Exekutivorgans am 10.06.2020

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sitzungsleitung: Jonah Höver

Protokollant*in: Moritz Kaimann

Awareness-Beauftragte*r: Lilli Luisa Flad

Vorsitzender	Jonah Höver	Anwesend
Vorsitzende	Laura Miriam Roos	Anwesend
Finanzreferent	Frederik Frey	Anwesend
Außenreferentin	Jessica Schütze	Entschuldigt
Fachschaftsreferent	Moritz Kaimann	Anwesend
Antidiskriminierungsreferentin	Franziska Weiß	Anwesend
Referentin Beratung und Soziales	Lilli Luisa Flad	Anwesend

Gäste: Kathi Stichnothe, Jan Leon Böge

- Beschlussfähigkeit ist gegeben (6 Stimmberechtigte)

Gesten und Awareness-Konzept wird vorgestellt

Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr

2. Bekanntgabe der TOPs/ ggf. Ergänzung durch anwesende Referate

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe und Verabschiedung der Tagesordnung
3. Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung am 03.06.2020
4. Finanzfreigaben
 - a) Heute will das IT-Referat tatsächlich ein wenig Geld haben.
5. Umfrage (Franzi & Lilli)
6. Gespräch mit Oberbürgermeister (Franzi & Lilli)
7. Entscheidung über Ablauf von Online-Klausuren (Ergebnisse aus der SeKo)
8. Sonstiges
 - a) Aufgabenbereichsfrage: Aktualisierung Satzungen und Ordnungen in der Cloud (bzw. generell)
 - b) Eure Stimmen für die Wissenschaft - Mozilla Deepspeech und spaßeshalber andere spaßige Späße

Änderungen: TOP 7 auf TOP 5, entsprechend nachrückende Nummerierung

TO mit Änderungen einstimmig angenommen.

3. Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung am 23.11.2019

Beginn: 18:15

Änderungsvorschläge:

- formell: Fragen nochmal extra kennzeichnen, damit Abgrenzung von Vorstellung der TOPs deutlich wird
- inhaltlich: Punkt 4 (Petition): bei Diskussion wird nicht klar, dass das Problem der Petition darin besteht, dass sie zu allgemein gefasst ist und nicht explizit Studierende benennt

Abstimmung des Protokolls mit Änderungen

Dagegen: 0

Enthaltung: 3

Dafür: 3

→ Protokoll verabschiedet

4. Finanzfreigabe – IT Referat

Beginn: 18:17

- Können die Kosten weiter aufgeschlüsselt werden?
 - o .Leider nein. Aktuelle Kosten liegen bei ungefähr 20-25€
- Abstimmung
 - o 5 Dafür
 - o 0 Dagegen
 - o 1 Enthaltung

5. Senatskommission

Beginn: 18:23

- Stellvertreter Fakultät 1 stellt sich vor.
- Es sollen Onlineklausuren stattfinden
 - o Folgende Formate sind vorgesehen:
 - Open Book Klausuren
 - Fragebogenklausur
 - Kein zurückkehrt zu einer vergangenen Frage
 - Randomisierte Abfolge
- Vertreter der Senatskommission bittet um Kommentar zur randomisierten Abfolge, da Nachteile befürchtet werden.

Fragen:

1. Welche Punkte sieht die SeKo kritisch?
 - a. Zum einen kann es Prüfungsangst verstärken und damit das Ergebnis verfälschen
 - b. Zum anderen werden bestehende Strategien (Fragen, die mit Sicherheit beantwortet werden können priorisieren) dadurch eingeschränkt
2. Wurde ein Abfilmen des Zimmers angesprochen?
 - a. Wurde es. Das Rektorat hat sich jedoch dagegen ausgesprochen. Eine Eigenständigkeitserklärung soll dies ersetzen.

3. Wurde das Thema schlechtes Internet angesprochen?
 - a. Ja, es sollen Zeitkorridore eingerichtet werden. Außerdem soll es einen Nachteilsausgleich oder eine alternative Form der Klausur geben.
4. Wurde bzgl. Punkt 3 auch besprochen Räume der PH oder Computer der PH zur Verfügung zu stellen?
 - a. Technisch gesehen darf der Hochschulbetrieb noch nicht wieder in Präsenz aufgenommen werden, daher ist diese Möglichkeit noch nicht final geklärt. Das Thema wurde aber in der Theorie diskutiert.

Diskussion:

- Gerade das Zurückkehren zu einer vergangenen Frage sollte nochmals im Austausch besprochen werden. Anwesende können sich nicht vorstellen, dass sie unter den Umständen ordentlich geprüft werden können.
- Es gibt Ankündigungen, dass in einzelnen Veranstaltungen die Klausuren über Zoom inklusive Abfilmen des Raumes stattfinden sollen, was auch nochmal diskutiert werden sollte.
Weiterhin ist das Zurückkehren zu vergangenen Fragen als wichtig einzustufen
- Abfilmen des Raumes in Zoom erscheint schwierig.
Aktuell scheint nicht weiter auf Stimmen der Studierenden gehört zu werden.
- Das ExOrg freut sich darüber mal etwas über die Arbeit der SeKo zu hören.
Eine gemeinsame Stellungnahme wird befürwortet.
- In der Stellungnahme sollten die genannten Probleme angesprochen und auf eine bessere Zusammenarbeit gepocht werden.
- Vielleicht ist ein Gespräch in Kooperation mit StuPa, dem Rektorat und der SeKo besser geeignet als mit einer Stellungnahme vor ungeklärte Tatsachen zu preschen
- Idee wird angenommen. Das Gespräch suchen, jedoch mit klarem Positionspapier.
- Verfahrensvorschlag: Im StuPa nochmal die studentische Sicht besprechen und ein Positionspapier in Kooperation mit SeKo Vertreter*innen schreiben und dann an die entsprechenden Stellen treten.
- Verfahrensänderung: Positionspapier direkt verfassen, da es eilt und damit an die entsprechenden Stellen treten (Rektorat und Dekan*innen), sollte das Gespräch nicht erfolgreich verlaufen, sollten weitere Schritte im StuPa besprochen werden.

Stimmberechtigte -1

- Pad wird geöffnet und geteilt. Verantwortlichkeit liegt bei Vertretern der SeKo
https://ph-heidelberg.net/pad/p/Mail_Online- Klausuren_Corona
Frist ist Montag 15. Juni 2020 - 12 Uhr

Stimmberechtigte +1

6. Umfrage

Beginn: 19:04

- Wie sollte mit den Ergebnissen verfahren werden?
 - Häufig genannte Punkte sollen an das Rektorat weitergeleitet werden.
- Bei offenen Fragen kommen viele ähnliche Antworten.
 - Diese Fragen sollten evtl. nochmal geschlossen abgefragt werden.
- Da das Semester nicht mehr so lang ist, sollten einige Punkte bereits angegangen werden, besonders weil bereits Ideen in den Beantwortungen enthalten sind.

- Geschlossene Fragen auf der Homepage veröffentlichen.
- Vorschläge zur Aufgabenverbesserung (Workload vergleichsweise hoch)
- Workload wird evtl. als zu hoch erfahren, da die sonst tatsächlich erforderliche Leistung im Vergleich zu den ECTS oft relativ niedrig ist.
- Kommunikation von den Ergebnissen an das Rektorat durch Vorstand?
 - Sollte in einem Jour fixe inklusive der Umfrageorganisator*innen besprochen werden.
 - Anfrage bei Rektorat für einen Termin. Vor diesem Termin eine Vorbesprechung. Themensammlung für die Mail (z.B. Arbeitsplätze in der Bibliothek)
 - Jour fixe oder Gespräch zum Thema Studierende in Zeiten während Corona-Pandemie?
 - Tendenziell eher ein normales Jour fixe
 - Hierzu vielleicht noch überlegen ob sich das mit der Diskussion bzgl. Online Klausuren kombinieren lässt.
 - Nicht explizit die gleichen Ansprechpartner, daher nicht verbinden.
 - In der Umfrage sind Fragen zu Prüfungen enthalten, die hierzu auch nochmal mit den Vertreter*innen der SeKo kommuniziert werden sollten. Hierbei gibt es Stimmen zu Prüfungsangst und benachteiligenden Verfahren.
 - Gespräch mit Rektorat mit Fokus auf Umfrage führen (Jour fixe)
 - Gespräch zu Onlineklausuren mit Antworten/Daten aus der Umfrage unterfüttern.

7. Gespräch mit Oberbürgermeister

Beginn: 19:27

Sammlung von Fragen für dieses Gespräch und Besprechung wer das Gespräch wahrnimmt.

- Einstündiges Gespräch als Anfrage von Oberbürgermeister an StuPa
- Reflektion, wie es den Studierenden in Heidelberg geht.
- Antidiskriminierungsreferat wird als Ansprechpartner*in vorgeschlagen.
 - Wird die Aufgabe wahrnehmen
- Themensammlung:
 - Unklar wie lang die Sprechzeit der Vertreter*innen sein wird, daher Beschränkung auf essenzielle Punkte.
 - Reflektion von einzelnen Fragen aus der Umfrage
 - Meinungsbild, dass es grundsätzlich relativ gut läuft
 - Vereinzelte Problemfälle die aus der allgemeinen Wahrnehmung fallen. (Internet u.ä.)

8. Sonstiges

Beginn: 19:38

a) **Aufgabenbereichsfrage: Aktualisierung Satzungen und Ordnungen in der Cloud (bzw. generell)**

Wer ist zuständig?

Das Präsidium

b) **Eure Stimmen für die Wissenschaft - Mozilla Deepspeech**

Für das anstehende Transkribierungstool werden Sprachaufnahmen und Texte benötigt.

Bericht zum Fortschritt und Beantwortung von Fragen zum Einsatz und der Vorbereitung von Deepspeech zum Abbau von Barrieren in der Online Lehre.

c) **Geographie ExOrg**

Problematik: Viele teure Pflichtexkursionen, auch mit Flugreisen besonders mit den jüngsten Entscheidungen zur Ablehnung von QSM Anträgen bei Flugreisen.

GO-Antrag: TOP in Off-Protokoll verschieben, weil Datenlage unklar und daher Dokumentation von Diskussionen fragwürdig.

Inhaltliche Gegenrede: Diskussion kann ohne genaue Datenlage geführt werden.

Abstimmung: 2 Dafür, 1 Dagegen, 3 Enthaltungen

Unter die Pflichtexkursionen fallen zwei Exkursionen innerhalb Deutschlands und eine, die theoretisch im Ausland unternommen werden kann.

Der fragliche Kostenpunkt ist damit die große Exkursion, die im Ausland stattfinden kann. Hierzu gibt es keine abschließende Bewertung.

Sitzungsende: 20:05 Uhr

gez. Moritz Kaimann (Protokollant/in)

gez. Jonah Höver (Sitzungsleitung)